

Tor öffnet nicht für jeden

04.02.2020, 15:55 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG*

Presseagentur: *EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG*



Das klarsichtige Schnelllauf-Turbotor mit über 70 % transparenter Fläche.

Voraussetzung für Zertifizierung: Werk Seebach der dmg mori Aktiengesellschaft sichert Lager mit Toren von EFAFLEX

"Seit vier Jahren montieren wir nur noch Tore von EFAFLEX", berichtet Jörg Berz, Leiter der Werkstechnik bei DMG MORI in Seebach. Größtes Augenmerk legten die Planer auf die sehr hohe Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit der Schnellauftore EFA-SST und EFA-STT. "Da sind die Tore von EFAFLEX das Beste, was es gibt. Wir haben die Produkte verschiedener Hersteller durchgetestet. Seit wir die schnellen Tore von EFAFLEX haben, gibt es bei uns kaum noch Anfahrtschäden durch Stapler." Auch der Wartungs- und Reparaturaufwand sei äußerst gering. Deshalb werden nach und nach alle älteren Tore im Werk durch die des Spezialisten für schnellaufende Industrietore ersetzt. "Auch die Optik der Tore macht richtig viel her", sagt Jörg Berz. Bei DMG MORI in Seebach wurde die Farbe der Außentore mit dem RAL - Farbton Eisengrau an die Corporate Identity des Unternehmens angepasst. - Denn neben der aluminiumfarbenen Standardbeschichtung lackiert der Hersteller die Lamellen, sowie die Stahlteile des Tores auf Wunsch fast in jeder Farbe aus dem RAL-System. So lassen sich die EFA-SST architektonisch und kundenspezifisch perfekt an jede Fassade anpassen.

Sicherung für Fracht

Beide Tortypen, das EFA-SST als auch das EFA-STT können bis zu 250.000 Lastwechsel pro Jahr absolvieren: Ein Muss für die stark frequentierte Hauptlogistikachse bei DMG MORI in Seebach. In anderen Bereichen des Werkes, wie im Lager, erfüllen die Tore die Funktion einer Zugangskontrolle. Sie werden hier über einen Kartenleser geöffnet. "Das ist für uns sehr wichtig", erläutert Jörg Berz. "Wir sind als bekannter Versender Teil der sicheren Lieferkette, zum Beispiel für die Luftfracht, zertifiziert und müssen dafür hohe Sicherheitsstandards erfüllen. Das bedeutet, dass nur bestimmte, behördlich auf Zuverlässigkeit geprüfte Mitarbeiter, diese Areale betreten dürfen." Für DMG MORI sei diese Zertifizierung sinnvoll, um beim Versenden der Maschinen Kosten durch zusätzliche Sicherheitskontrollen, Lieferverzögerungen und Qualitätsverluste zu vermeiden. Nicht nur die Qualität der Tore ist für Jörg Berz maßgebend: "Die Techniker von EFAFLEX sind super. Einige Tore haben wir sogar im laufenden Produktionsbetrieb ausgetauscht.

Und der Außendienst bleibt auch in den drängendsten Situationen ruhig und kümmert sich in kürzester Zeit."

Technische Information EFA-SST®

Die Ingenieure von EFAFLEX haben schnelllaufende Spiraltore für den Hallenabschluss neu konzipiert. Das beinhaltet eine Verbesserung der physikalischen Eigenschaften sowie eine Optimierung der Funktionalität. Das neue Torblatt für die EFAFLEX Industrietore ist außergewöhnlich robust, langlebig sowie wärme- und schalldämmend. Der Hersteller bietet serienmäßig thermisch getrennte EFA-THERM® Isolierlamellen für das EFA-SST®. Je nach Torgröße und Anzahl der ISO-Sichtlamellen erreichen die Tore hervorragende U-Werte. Diese Eigenschaft sorgt für eine angenehme Arbeitstemperatur für die Mitarbeiter. Je nach gewünschtem Lichteinfall und dem Einsatzort des Tores können EFAFLEX-Kunden für ihr EFA-SST® die Anzahl der gewünschten EFA-CLEAR® Klarsichtlamellen selbst bestimmen. Die Tore werden in Standard-Baugrößen bis 10.000 mm Breite und 12.000 mm Höhe ausgeliefert. Zum Lieferumfang gehört ein TÜV-geprüftes Torlinien-Lichtgitter (EFA-TLG®), das genau in der Torschließebene wirkt. Das Sicherheits-System ist vollkommen geschützt in den Seitenzargen integriert und erzeugt bis zu einer Höhe von 2,5 m ein dichtes Lichtgitter aus Infrarot-Strahlen. Hindernisse werden berührungslos erkannt, die automatische Schließbewegung wird sofort gestoppt. Durch die variabel kombinierbaren Eigenschaften des EFA-SST® ist das Tor die Lösung für nahezu alle Aufgabenstellungen der Logistikbranche.

Unternehmensinformation DMG MORI Aktiengesellschaft

Die über 12.000 Mitarbeiter der "Global One Company" arbeiten an 157 Vertriebs- und Servicestandorten weltweit. 14 davon sind Produktionswerke. Das Unternehmen beliefert über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern. Seine Technologie-Exzellenz bündelt DMG MORI in den Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold und Medical. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products bietet der Konzern perfekt abgestimmt Peripherieprodukte aus einer Hand. Die kundenorientierten Services über den ganzen Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und den Ersatzteilservice.

Pressekontakt:

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG
Frau Laura Birkmann
Fliederstraße 14
84079 Bruckberg

fon ..: 08765-82433
web ..: <http://www.efaflex.de>
email : laura.birkmann@efaflex.com

Portrait

Unternehmensinformation Efaflex

Efaflex produziert Schnellauftore für industrielle Anwendungen. Das 1974 gegründete Unternehmen ist unter anderem für Auftraggeber aus der Industrie, dem Handwerk, der Lebensmittelherstellung sowie aus der Chemie- und

Pharmabranche im Einsatz. Als einziger Hersteller im Bereich der schnelllaufenden Industrietore ist Efaflex im Weltmarktführer-Index eingetragen und gehört damit zu den 461 Spitzenunternehmen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Das Familienunternehmen beschäftigt mehr als 1200 Mitarbeiter weltweit. Mit Stammsitz im bayerischen Bruckberg ist Efaflex als größter Arbeitgeber in der Region fest verankert. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen mit zehn Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten die internationalen Märkte. Über 40 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet Efaflex im Ausland.

News-ID: 1075804 • Views: 508 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1075804/Tor-oeffnet-nicht-fuer-jeden.html>